

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Was ist eigentlich Leben? Gespräche mit Patienten und Klienten	15
Überraschende Begegnungen bei der Visite	15
Bruch im Leben: Jede Krankheit kann eine Lebenskrise sein	21
Aber nicht jede Lebenskrise geht mit einer Krankheit einher	28
Wie umgehen mit sich selbst? Die Kunst des Neuanfangs	36
Was ist schön? Wieder anzufangen, das Leben zu genießen	46
Werde ich jemals glücklich sein? Was ist der Sinn?	54
Haben die Krise, die Krankheit, das Leben irgendwelchen Sinn? ...	61
Kann es eine Lebenskunst angesichts des Todes geben?	70
Leben auf zwei Planeten: Die Welten drinnen und draußen	76
Wie hängt das alles zusammen? Gespräche mit Ärzten und Mitarbeitenden	86
Transversale Arbeit: Quer durchs ganze Haus	86
In der Verwaltung: Das Haus von oben her betrachtet	93
Im Operationssaal, dem Atelier der Chirurgen	100
Ars Medici: Die Kunst des Arztes und seine Lebenskunst	107
Die Pflege als Kunst und Lebenskunst	118
Physiotherapie: Die wahre Bedeutung der Arbeit am Körper	127
Psychotherapie: Die Möglichkeiten der Kunst und des Ausdrucks ..	134
Psychiatrie: Aus welchem Stoff besteht die Seele des Menschen? ...	143
Theologie: Religiöse Seelsorge	153
Was macht ein Philosoph? Grundzüge einer weltlichen Seelsorge	161
Zur Geschichte der philosophischen Seelsorge	161
Das philosophische Gespräch: Rat oder Beratung?	171
Die Fragen der Philosophie: Was die Gespräche antreibt	178
Die Frage der Autonomie: Was bedeutet Selbstbestimmung?	187

Die Lebenshilfe der Philosophie: Worin besteht der Gewinn der Gespräche?	195
Meine eigene Frage nach dem Sinn: Wozu das alles?	202
Fundamentale Fragen: Was ist Krankheit?	210
Ein Ort für die Krankheit: Seit wann gibt es Krankenhäuser?	221
Integrative Idee: Arbeit an einer etwas anderen Art von Krankenhaus	229
Was ist Lebenskunst? Themen und Diskussionen	237
Lebenskunst und Kürze des Lebens, Heiterkeit und Zorn	237
Freiheit und Formgebung, Selbstbestimmung und Selbstbegrenzung	247
Von der Kunst des Berührens und Berührtwerdens	255
Schattenseiten des Lebens	262
Macht und Ohnmacht	269
Sinn und Sinnlosigkeit	277
Lebenskunst im Umgang mit sich selbst und Anderen	285
Liebe und Lieblosigkeit	292
Andere Dimensionen der Liebe	301
Mensch sein, in Beziehung sein	309
Wie finden Theorie und Praxis zusammen? Werkstatt der	
Lebenskunst	317
Zum Umgang mit Gewohnheiten im Pflegeheim	317
Wie umgehen mit Überbelastung in der Arbeit?	323
Was bleibt nach einem langen Arbeitsleben?	328
Die Rolle eines starken Teams bei der Betreuung von Krebskranken	334
Überlegungen mit Pflegenden zum Umgang mit Sterben und Tod . .	339
Die Deutung der Seele: Ein Gemeinschaftsprojekt	345
Haben Schmerzen einen Sinn?	350
Schlussbetrachtungen	357
Abschied nehmen	357
Was bleibt von der Arbeit im Krankenhaus?	363
Überlegungen zu einer veränderten Philosophie in einer anderen Moderne	372
Zum Autor	381